

Medieninformation

Chemnitz, 04.08.2016

Olympia in Chemnitz – Chemnitz in Olympia

Foyerausstellung im Rahmen der Veranstaltung „Olympia in der Sportstadt Chemnitz“

Begleitend zu den diesjährigen Olympischen Sommerspielen in Rio de Janeiro präsentiert das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – vom 5. bis 21. August 2016 in der Foyerausstellung „Olympia in Chemnitz – Chemnitz in Olympia“ 30 künstlerisch gestaltete Olympische Fackelläufer. Die knapp 30 cm hohen Statuetten aus Porzellan wurden von Chemnitzer Künstlern, Sportlern und Menschen mit und ohne Handicap gestaltet oder signiert. Am letzten Ausstellungstag, dem 21. 08., werden sie für einen guten Zweck versteigert.

Die Ausstellung „Olympia in Chemnitz – Chemnitz in Olympia“

Unter den Künstlern und Sportlern, die sich durch die Gestaltung bzw. Signatur von Olympischen Fackelläufern an dem Ausstellungsprojekt beteiligten, finden sich Namen wie Rüdiger Philipp Bruhn, Frank Maibier, Osmar Osten, Christina Schwanitz, Joachim Eilers, der CFC und die Niners. Eine vollständige Auflistung finden Sie im Anhang. Die 30 Kunstwerke sind vom 5. bis 21. August 2016 im frei zugänglichen Foyer des smac ausgestellt.

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 – 18.00 Uhr; Do 10.00 – 20.00 Uhr.

Versteigerung

Am Sonntag, dem 21. August 2016, werden ab 11.00 Uhr die 30 Olympischen Fackelläufer öffentlich versteigert. Der Erlös geht an drei Chemnitzer Initiativen und Vereine:

- Toi Projekt „Ein Projekt von Menschen, mit Menschen, für Menschen“ [zur Website](#)
- SFZ Förderzentrum gGmbH, Blindenfußball und Goalball [zur Website](#)
- Rollstuhl-Basketball-Team Niners [zur Website](#)

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

Die Olympischen Fackelläufer-Statuetten

Es handelt sich um unglasierte Porzellanstatuetten, die einen Läufer darstellen, der die Fackel mit dem olympischen Feuer in der rechten Hand hochhält. Der obere Teil der Fackel enthält einen Docht und in den hohlen Arm kann man eine brennbare Flüssigkeit einfüllen.

Vorläufige Recherchen ergaben, dass eine große Anzahl der sog. Olympialäufer im Rahmen einer angedachten Bewerbung der DDR um die Ausrichtung Olympischer Spiele vermutlich Ende der Neunziger Jahre in einer Thüringer Porzellanfabrik entstanden sind. Nach der Wende wurde die Fabrik von der bayrischen Manufaktur Königlich Tettau aufgekauft und die Statuetten als Sonderposten verkauft. Irgendwann muss eine größere Anzahl der Figuren zum Stadtsportbund Chemnitz gelangt sein.

Aufruf zur Mitarbeit an die Bevölkerung

Wer nähere Informationen zur Geschichte der Figuren hat, kann sich mit dem Historiker Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin von der TU Chemnitz per Email (marian.nebelin@phil.tu-chemnitz.de) in Verbindung setzen.

Vom Fund der Olympischen Fackelläufer bis zu ihrer Ausstellung

Über Umwege gelangten die Statuetten der Olympischen Fackelläufer ins smac. Die Geschichte begann 2015, als im Rahmen des Umzugs der Geschäftsstelle des Stadtsportbundes Chemnitz vom Sportforum ins Pegasus-Center der SSB-Geschäftsführer Sylvio Bonk 30 Porzellanstatuetten Olympischer Fackelläufer fand. Durch seinen Kontakt mit Einrichtungen, die Menschen mit Behinderungen betreuen, entstand die Idee, die Statuetten dort gestalten zu lassen und anschließend in einem öffentlichen Raum auszustellen. Durch das Engagement der Künstlerin Mica Kempe, die als Leiterin der Kunstwerkstatt beim Arbeiter-Samariter-Bund Ortsverband Chemnitz arbeitet, wurden außerdem noch Chemnitzer Künstler in das Projekt mit eingebunden. Herr Bonk (SSB) sorgte dafür, dass weitere Statuetten von Chemnitzer Sportlern signiert wurden.

Parallel hierzu planten Junior-Professor Marian Nebelin und Dr. Hendrik Thoß von der Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz einen Olympiatag mit Vortrag und Podiumsdiskussion im smac. Als Jun.-Prof. Nebelin Herrn Bonk als möglichen Kooperationspartner der Veranstaltung ansprach, brachte dieser die Idee der Ausstellung der Olympischen Fackelläufer ins Gespräch. Das Ergebnis ist die Veranstaltung

„Olympia in der Sportstadt Chemnitz“, deren drei Programmpunkte im smac stattfinden.

Das Veranstaltungsprogramm „Olympia in der Sportstadt Chemnitz“ im smac

Die Ausstellung der Olympischen Fackelläufer ist Teil der Veranstaltung „Olympia in der Sportstadt Chemnitz“, die die Technische Universität Chemnitz, der Stadtsportbund Chemnitz, der Olympiastützpunkt Dresden-Chemnitz und das smac gemeinsam ausrichten. „Olympia in der Sportstadt Chemnitz“ besteht aus drei Veranstaltungen, die alle im Foyer des smac stattfinden und deren Eintritt kostenfrei ist:

- 1) Vom 5. bis 21. August 2016 präsentiert das smac in seinem Foyer 30 künstlerisch gestaltete bzw. signierte Statuetten Olympischer Fackelläufer in der Ausstellung „Olympia in Chemnitz – Chemnitz in Olympia“. Eine Bildpräsentation zeigt Chemnitzer Olympioniken der Gegenwart und der Vergangenheit.
- 2) Am Samstag, 13. August 2016, findet von 14.00 bis 17.00 Uhr im Foyer des smac der „Chemnitzer Olympiatag“ mit diesem Programm statt:
 - VORTRAG: „Vom griechischen Götterfest zum globalen Sportevent: Die Olympischen Spiele in Antike und Moderne“ von Jun.-Prof. Dr. Marian Nebelin und Dr. Hendrik Thoß vom Institut für Europäische Geschichte der TU Chemnitz
 - PODIUMSDISKUSSION: „Quo vadis Spitzensportförderung – zwischen sportlichem Erfolg und monetärem Zwang“. Hieran nehmen Chemnitzer Olympioniken teil.Zum detaillierten Programm des „Chemnitzer Olympiatags“ erhalten Sie von der TU Chemnitz eine Pressemitteilung.
- 3) Am Sonntag, 21. August 2016, um 11.00 Uhr werden die 30 Olympischen Fackelläufer öffentlich versteigert. Jeder kann mitbieten.

Auflistung der Gestalter der 30 Olympischen Fackelläufer

16 Fackelläufer von Menschen mit und ohne Handicap folgender Einrichtungen:

- Arbeiter-Samariter-Bund, Wohnzentrum für körperlich schwerstbehinderte Menschen Rembrandtstraße 15
- Chemnitzer Kunstfabrik – integrative Werkstätten, solaris Förderzentrum für Jugend und Umwelt gGmbH Sachsen
- Lebenshilfe Chemnitz e.V., Förder- und Betreuungsbereich der Werkstatt am Neefepark
- SFZ Förderzentrum gGmbH, Werkstatt für Menschen mit Behinderung – Projektarbeit

8 Fackelläufer von Chemnitzer Künstlern:

- Rüdiger Philipp Bruhn
- Anke Kampe
- Mica Kempe
- Frank Maibier
- Osmar Osten
- Uwe Schaarschmidt
- Klaus Süß
- Steffen Volmer

6 Fackelläufer (signiert) von Chemnitzer Sportlern und Vereinen:

- Christina Schwanitz, Kugelstoßerin (Weltmeisterin 2015 und Sportlerin des Jahres 2015; Olympia-Teilnehmerin 2016 in Rio de Janeiro)
- Alexej Baumgärtner, Eisschnellläufer (Erster Platz im Großen Vierkampf bei der Deutschen Meisterschaft Mehrkampf 2012; 1. Platz über 10.000m bei Essent ISU Worldcup Heerenveen Division B3; 2. Platz bei der deutschen Meisterschaft Einzelstrecke 2013 über 5.000m)

Joachim Eilers, Bahnradsportler (2016 Weltmeister im 1000m Zeitfahren bei den UCI Track Cycling World Championships London; Weltmeister im Keirin bei den UCI Track Cycling World Championships London; Olympia-Teilnehmer 2016 in Rio de Janeiro)

Nico Ihle, Eisschnellläufer (1. Platz beim Weltcup 2014 in Berlin über 1000m; Gesamtweltcup 3. Platz 2015 über 1000m, 2x deutscher Meister im Sprint-Mehrkampf, 6x Deutscher Meister

über 500m; 4. Platz über 1000m bei der Olympiade 2014 in Sochi)

- Sophie Scheder, Kunstturnerin (2012 und 2013 „Sportlerin des Jahres von Chemnitz“; Silber bei den Europaspielen 2015 am Stufenbarren; Olympia-Teilnehmerin 2016 in Rio de Janeiro)

Pauline Schäfer, Kunstturnerin (2015 deutsche Meisterin im Sprung und am Schwebebalken, 2015 Bronze bei den Weltmeisterschaften in Glasgow am Balken; Olympia-Teilnehmerin 2016 in Rio de Janeiro)

- Chemnitzer Fußballclub e.V.
- NINERS Chemnitz
- Chemcats Chemnitz e.V.